



Die FRS Gruppe startet mit neuer Fährreederei in Dänemark

Die Flensburger Förde Reederei Seetouristik (FRS) wird zum 16. September dieses Jahres den bestehenden Innerdänischen Fährverkehr zwischen Aarhus und Kalundborg fortsetzen.

Die FRS hat bereits im Juli von Mols Linien die erste der beiden Mols Fähren, „Mette Mols“ übernommen. „Maren Mols“ wird ab dem 16. September unter neuem Namen weiter auf der Linie Aarhus – Kalundborg eingesetzt. Hierfür hat die FRS eine dänische Tochterfirma gegründet. Diese wird die hohen Standards auf der Linie aufrecht erhalten. Mit der nur 15 Jahre alten RoPax Fähre und einem motivierten Team ist somit die Zukunft der Verbindung zwischen Jütland und Seeland gesichert.

Die FRS wird auf der Linie zukünftig drei Abfahrten pro Hafen anbieten und den Markt für begleiteten und unbegleiteten Frachtverkehr weiterentwickeln. Zusätzlich wird die Linie als günstige Alternative für Passagiere mit und ohne PKW oder Caravan bzw. für Busse angeboten. FRS hat in Zusammenarbeit mit den Häfen Aarhus und Kalundborg eine Lösung erarbeitet, um den Verkehr attraktiv fortzusetzen. Die Reederei bietet weiterhin eine schnelle Be- und Entladung sowie kurze Hafenziegezeiten durch die bestehende Beladung auf zwei Ebenen in beiden Häfen über Bug- und Heckrampen. Außerdem wird das Catering Konzept an Bord modernisiert und verbessert. Buchungen können in Kürze unter www.kattegat-ruten.dk vorgenommen werden.

Die FRS Gruppe ist überzeugt mit ihren Jahrzehnte langen Erfahrungen im Fracht- und Personenverkehr Service und Angebot für alle Kunden verbessern zu können.

Die Flensburger Förde Reederei Seetouristik (FRS) blickt erfolgreich auf eine über 75-jährige Geschichte in der Schifffahrt zurück. In Dänemark ist die FRS mit der Rømø-Sylt Linie bereits seit 1979 tätig, auch Verbindungen wie u.a. die Dania Linie, Kiel-Langeland Linie und die Faaborg-Gelting Linien gehörten zu der FRS Gruppe.

Von einer regionalen Passagierschiffsreederei hat sich die FRS in den vergangenen Jahren zur international tätigen Unternehmensgruppe mit Standorten in Dänemark, Deutschland, Spanien, Marokko, Oman, Vereinigte Arabische Emirate und Zypern mit über 30 Schiffen und rund 1000 Beschäftigten entwickelt. Insgesamt beförderte die FRS im Jahre 2010: 5,4 Mio. Passagiere und 1,3 Mio. Fahrzeuge.